

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER
DR. JOSEF OSTERMAYER

An den
Präsidenten des Bundesrats
Josef SALLER

Parlament
1017 Wien
GZ: BKA-353.420/0001-I/4/2016

Wien, am 6. Mai 2016

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Bundesräte Kneifel, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. März 2016 unter der **Nr. 3125/J-BR** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend denkmalgeschützte Objekte gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Objekte sind nach den Erhebungen des Bundesdenkmalamtes österreichweit insgesamt unter Denkmalschutz gestellt?*

Laut Abfrage in der Denkmaldatenbank des Bundesdenkmalamtes vom 16. März 2016 stehen 37.731 unbewegliche Denkmale rechtskräftig unter Denkmalschutz.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Wie viele Unter-Schutzstellungen nach dem Denkmalschutzgesetz wurden vom Bundesdenkmalamt in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 beantragt bzw. rechtskräftig abgeschlossen?*
- *Wie viele davon betreffen Bodendenkmale, wie z.B. archäologische Fundstätten oder andere Kategorien?*

- 2010:
Rechtskraft (Quelle: Statistik Austria): 529, davon 12 Archäologie eingeleitet: keine Zahlen vorhanden
- 2011:
Rechtskraft (Quelle: Statistik Austria): 229, davon 11 Archäologie eingeleitet: 226 Baudenkmale

- 2012:
Rechtskraft (Quelle: Statistik Austria): 235, davon 25 Archäologie eingeleitet: 144 Baudenkmale
- 2013:
Rechtskraft (Quelle: Statistik Austria): 242, davon 34 Archäologie eingeleitet: 174 Baudenkmale
- 2014:
Rechtskraft (Quelle: Statistik Austria, noch nicht publiziert): 145, davon 11 Archäologie eingeleitet: 110 Baudenkmale
- 2015:
die Rechtskraft-Zahlen liegen datenbankmäßig für 2015 noch nicht vor eingeleitet: 97, davon 4 Archäologie

Zu den Fragen 4 bis 10:

- *Wie viele befinden sich im Eigentum des Bundes?*
- *Wie viele Objekte befinden sich im Eigentum der Bundesländer? Bitte aufgeschlüsselt nach Bundesländern.*
- *Wie viele Objekte stehen im Eigentum von Gemeinden?*
- *Wie viele Objekte befinden sich im Eigentum von kirchlichen Institutionen, wie Pfarren, Klöstern, Stiften, Orden, Diözesen, Domkapitel oder Religionsgemeinschaften?*
- *Wie viele Objekte befinden sich im Eigentum von Stiftungen?*
- *Wie viele Objekte befinden sich im Eigentum von Firmen und Unternehmungen?*
- *Wie viele Objekte stehen im Eigentum von Privatpersonen oder privaten Eigentümergemeinschaften?*

Eine im Jahr 2011 durchgeführte Schätzung ergab folgende Verteilung der Baudenkmale nach Eigentumsverhältnissen:

- 33 % Privatpersonen
- 29 % Gemeinden
- 27 % Religionsgemeinschaften
- 5 % Firmen
- 3 % Bundesländer
- 3 % Republik Österreich

Aktuellere oder genauere Daten liegen nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. OSTERMAYER

